



Eintrittstermin:  
nächstmöglich



Bewerbungsfrist:  
05.03.2023



Entgeltgruppe:  
E 13 TV-H



Befristung:  
3 Jahre



Umfang:  
Teilzeit (50 %)

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

Am Fachbereich Rechtswissenschaften, Institut für Kriminalwissenschaften, Professur für Strafrecht, Strafprozessrecht, Internationales Strafrecht und Rechtsvergleichung, Prof. Dr. Stefanie Bock, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf drei Jahre, soweit keine Qualifizierungszeiten anzurechnen sind, eine Teilzeitstelle (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit) als

## Qualifizierungsstelle mit dem Ziel der Promotion

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages des Landes Hessen.

### Ihre Aufgaben:

- wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre auf dem Gebiet des Strafrechts, Strafprozessrechts und des Internationalen Strafrechts
- Leitung von Arbeitsgemeinschaften
- Mitwirkung in Forschungsprojekten vor allem auf dem Gebiet des Internationalen Völkerstrafrechts (z.B. Strafverfolgung im Ukraine-Krieg; nationale Völkerstrafprozesse, Gender Justice)
- Unterstützung bei der Organisation internationaler Tagungen und Konferenzen
- Unterstützung in der Konzeption neuer Lehrveranstaltungen (z.B. im Sexualstrafrecht)

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

## Ihr Profil:

- Erste Juristische Prüfung (mindestens Note „vollbefriedigend“)
- Besonderes Interesse am Internationalen Strafrecht und / oder Gender Justice
- Gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Erfahrungen in der Lehre sind wünschenswert
- Auslandserfahrungen sind von Vorteil

Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (z. B. ein Promotionsprojekt auf dem Gebiet des Völkerstrafrechts) wird erwartet.

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftler\*innen durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

## Kontakt für weitere Informationen

Prof. Dr. Stefanie Bock



+49 6421-28 23119



stefanie.bock@jura.uni-marburg.de

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis 05.03.2023 unter Angabe der o. g. Ausschreibungs-ID in einer PDF-Datei an [stefanie.bock@jura.uni-marburg.de](mailto:stefanie.bock@jura.uni-marburg.de).

